



Altshäuser Verbandsanzeiger

Nr. 44 Freitag, 31.10.2014

Rathaus geschlossen

Das Rathaus ist am Donnerstagnachmittag, 30.10.2014 und Freitagvormittag, 31.10.2014 geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Gemeindeverwaltungsverband Altshausen, Tel. 92050.

Gemeinderat aktuell Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 20.10.2014

Zu Beginn der Sitzung begrüßte der Vorsitzende das vollzählige Gremium, sowie 4 Bürger/innen.

Er bedankte sich bei den Wählern für das klare Votum in der Bürgermeisterwahl vom 12. Oktober: „Danke, dass Sie zur Wahl gegangen sind und danke für ihre Stimme“. Gleichzeitig bedankte er sich bei den Wahlhelfern für Ihre Arbeit.

Einwohnerfragestunde

2 Bürgerinnen unterrichteten den Gemeinderat, dass die Unterrichtssituation im Klassenzimmer in der Alten Schule, in der die Klasse $\frac{3}{4}$ a unterrichtet wird nicht befriedigend sei. Störfaktor sei vorwiegend die Schulkindbetreuung. So rennen die Kinder bei schönem Wetter auf dem Schulhof umher und lärmern und bei schlechtem Wetter halten sie sich im Betreuungsraum auf, der direkt an das Klassenzimmer angrenzt. Insgesamt sei das Haus sehr schalldurchlässig und diese Unruhe wirke sich auf die Leistung der Kinder aus. Zusätzlich verstärkte derzeit noch der Lärm der Bauarbeiten bei der Erstellung der Nahwärmeversorgung das Ganze.

Der Vorsitzende bedankte sich für den Hinweis und fügte an, dass Überlegungen im Gange sind die Schulräume und die Schulkindbetreuung vom Alten Schulhaus in die Räume des ehemaligen Jugendhauses zu integrieren. Allerdings müssten die Räume hierfür erst saniert werden, was einige Zeit in Anspruch nehmen werde. Dieser Sachverhalt stehe auf der Agenda der heutigen Sitzung.

Sanierungskonzept Jugendhaus

- Vergabe von Gewerken -

Nachdem die Gemeinde dem Jugendhaus e.V. die Räume gekündigt, den Unrat, die Möbel entsorgt und ein neues Schloss eingebaut hat, steht das Jugendhaus leer. Es ist bislang unklar, ob der Verein Jugendhaus Ebenweiler e.V. noch weiter existieren wird und ob er weiterhin Räumlichkeiten benötigt.

Nach Gesprächen mit dem Kreisjugendring hatte der Jugendhausverein bisher mit

Räumlichkeiten von 4 Zimmern und einer Küche eine üppige Ausstattung für eine Gemeinde in der Größenordnung von Ebenweiler. Nach Aussage des Kreisjugendrings haben die Jugendlichen vielerorts lediglich einen Gruppenraum zur Verfügung.

Es ist nun angedacht das Jugendhaus für die Schulkindbetreuung und das Klassenzimmer vom alten Schulhaus ins neue Schulhaus zu integrieren. Durch diese Maßnahme könnte mit der schrittweisen Räumung des alten Schulhauses begonnen werden, so dass in den nächsten Jahren eine Sanierung der Alten Schule möglich wäre.

Der Vorsitzende stellte sein Sanierungskonzept für das ehemalige Jugendhaus vor, das die Funktion der bisherigen Küche weiterhin in dieser Funktion vorsieht, aber der Schulkindbetreuung entsprechend, zu einer Küche mit Essensausgabe, mit einer Durchreiche zum Nebenzimmer umgebaut werden könnte. Hierfür müsste die Wand zum Nebenzimmer durchbrochen werden. Der Raum rechts neben dem Eingang könnte als Aufenthaltsraum und Spielzimmer genutzt werden. Die Toilette im EG müsste saniert werden und stünde den Betreuungskräften zur Verfügung. Die Toilette im OG könnte bei Bedarf ebenfalls saniert werden. Das Bad im OG bleibt ungenutzt.

Für die Sanierung sind folgende Arbeiten erforderlich, die möglichst an heimische Betriebe vergeben werden sollen: Malerarbeiten, Sanierung der Parkett- und Dielenböden, Reparaturarbeiten an Türen, Modernisierung der Toiletten incl. Einbau von Warmwasserwaschbecken, Neueinbau einer Küche, Modernisierung der Elektrik incl. neuer Lampen.

Der Vorsitzende erläuterte die vorliegenden Angebote bzw. geschätzten Kosten:

Angebot Malerarbeiten:		ca. 4.000 €
Angebot Böden schleifen, Türen.		ca. 5.200 €
Angebot Sanitärarbeiten:		ca. 1.500 €
Angebot Elektrik:	geschätzt:	ca. 1.500 €
Angebot Einbau einer Küche:	geschätzt:	ca. 7.800 €,

Die Gesamtkosten in Höhe von ca. 20.000 € sind im Haushaltsplan 2014 für die Sanierung des Jugendhauses eingestellt wurden.

Weiterhin führte er an, dass das UG den Jugendlichen zur Verfügung gestellt und von den Jugendlichen in Eigenregie saniert werden könnte.

Nachdem der Vorsitzende das Sanierungskonzept vorgestellt hatte unterbreitete ein Gemeinderat an Hand von Skizzen 2 Varianten für eine Nutzung der Küchenräume. Die 1. Variante für die Nutzung der Küche war deckungsgleich mit dem Vorschlag der Verwaltung. In der 2. Variante schlug er vor die Küche nicht mit einem Durchbruch zum angrenzenden Speiseraum zu verbinden, sondern von der Küche aus, in den Bereich des Flurs, die Speisen an die Kinder auszugeben.

Als zusätzlicher Hinweis wurde in der Beratung vorgeschlagen die Bibliothek in der Schule als Klassenzimmer zu nutzen und die Bibliothek in den Aufenthaltsraum der angedachten Schulkindbetreuung zu installieren. Nachdem die Bibliothek jedoch zeitweise als Stundenteiler benötigt wird, wird sich die Verwaltung sich mit der Schulleiterin in Verbindung setzen und erfragen welcher Bedarf an Räumen für den Unterricht erforderlich ist.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem Sanierungskonzept der Verwaltung, jedoch ohne die Durchbrucharbeiten, zu und beauftragte die Verwaltung mit der Vergabe der Kleingewerke an die Handwerksbetriebe.

Antrag des SV Ebenweiler e.V. auf Zuschuss zur Anschaffung eines Mähroboters

Seit vielen Jahren führt der SV Ebenweiler die Mäharbeiten der Rasenspielfelder in Eigenregie mit dem gemeindeeigenen Spindelmäher aus. Die Mäharbeiten werden in der Regel 2 Mal/Woche ausgeführt. Der Spindelmäher sollte in der nächsten Zeit auf Grund der hohen Reparatur- und Investitionskosten und der Tatsache, dass Ersatzteile nicht mehr geliefert werden können, ersetzt werden.

Über die Funktionsweise des angedachten Mähroboters hatte sich der Gemeinderat bei einem Ortstermin bereits am 28.05.2014 einen Einblick verschafft. Der Mähroboter arbeitet fast komplett selbständig, lediglich im Außenbereich, außerhalb der Spielfelder müssten die Grünanlagen durch den Platzwart mit dem Stiga-Mäher gemäht werden. Um den Mähbereich des Mähroboters festzulegen wird ein Draht um die zu mähende Grünfläche eingezogen. In diesem Bereich bewegt sich dieser dann selbstständig und fährt zur Ladestation zurück, wenn sich sein Akku dem Ende zuneigt. Bei einem technischen Defekt, oder wenn der Mäher aus sonstigen Gründen ausfallen sollte, sendet er eine Nachricht auf das Handy und der Platzwart kann das Problem beheben.

Die Kosten für den Mäher belaufen sich auf 17.000 €, abzüglich des Zuschusses in Höhe von ca. 2.500 €, den der SV beim Württembergischen Landes Sportbund (WLSB) beantragen wird.

Im Vorfeld hatten die Vertreter des SV Angebote unterschiedlicher Anbieter eingeholt, diese selektiert und in einem Kostenvergleich zwischen Anschaffungs-, Unterhaltungs-, Wartungs- und Energiekosten für den Mähroboter „Big Mow“ und einem Spindelmäher zusammengefasst.

Dieser Kostenvergleich lag dem Gremium als Grundlage zur Diskussion vor. Danach sind die Anschaffungs- und Energiekosten des Big Mow deutlich geringer als beim Spindelmäher.

Während der Beratung legte ein Gemeinderat technische Unterlagen eines Kommunaltraktors vor, der seiner Meinung nach in die Jahre gekommen Schanzlin Traktor des örtlichen Bauhofs ersetzen und somit die Bedürfnisse des örtlichen Bauhofs und die des SV abdecken könnte. Die Grundkosten für den Kommunaltraktor belaufen sich auf ca. 30.000 €. Dem Vorschlag schloss sich ein weiterer Gemeinderat an und fügte an, dass seiner Meinung nach, bei einer Ersatzbeschaffung in dieser Form, effektiv gespart werden könnte. Aus der Mitte des Gemeinderates wurde eingeworfen, dass hierfür dann wieder Personal benötigt wird um die Mäharbeiten beim Sportplatz ausführen zu können. Der SV aber kein Personal hierfür mehr stellen kann und der Mähroboter arbeite ohne Personal.

In der anschließenden Abstimmung stimmten 7 GR für den beantragten Zuschuss von 17.000 € abzüglich des Zuschusses des WLSB und für die Kostenübernahme der Betriebskosten für den Big Mow, außer den Stromkosten.

Der Betrag wird in den Haushaltsplan 2015 aufgenommen.

Bekanntgabe eines nicht öffentlich gefassten Beschlusses - Mitverlegung von Leerohren für Glasfaser im Rahmen des Nahwärmeausbaus -

Es wird folgender einstimmiger Beschluss des Gemeinderats vom 13.10.2014 bekanntgegeben:

Auf der gesamten Nahwärmetrasse werden Leerrohre für Glasfaser mitverlegt.

Häuser mit Nahwärmeanschluss erhalten die Zuleitung ins Haus. Bei Häusern ohne Nahwärmeanschluss wird das Leerrohr bis auf 1 m auf das Grundstück gelegt Voraussetzung dafür ist der grabenlose Einbau mittels einer sog. „Rakete“, also nicht in offener Bauweise.

Das Ingenieurbüro Daeges wird mit der Ausführungsplanung, Bauüberwachung und Dokumentation beauftragt.

Der Vorsitzende informierte das Gremium über den Stand der Arbeiten. So wurden beispielsweise in der Kirchstraße an alle Grundstücke, bis auf eines, Leerrohre verlegt.

Er führte aus, dass nach Rücksprache mit der Tiefbaufirma, für die Haushalte, die nicht an das Nahwärmenetz anschließen die Möglichkeit besteht den Leerrohranschluss auf eigene Kosten bis ins Haus einzubauen zu lassen.

Für die Zukunft ist angedacht, dass die Haushalte, die bisher nur vorverlegt sind ans Netz angeschlossen werden, sobald ein Netzbetreiber gefunden worden ist. Hierfür sind entsprechend Tiefbauarbeiten erforderlich, die von der Gemeinde in Auftrag gegeben werden. Einzige Voraussetzung ist, dass der Hauseigentümer Kunde beim entsprechenden Breitbandanbieter ist/wird.

Ebenfalls muss die Gemeinde das Einblasen der Glasfasern in die Leerrohre in Auftrag geben. Die Kosten hierfür können über eine entsprechende Förderung bezuschusst werden. Die Verwaltung wird entsprechende Anträge für Fördermittel stellen.

Zur Refinanzierung beabsichtigt die Gemeinde eine Anschlussgebühr zu erheben: Die Verwaltung schlägt nachfolgende Gebührenkalkulation vor:

- Einblasen eines Lichtwellenleiters (Lwl kabel) und Anschluss beim entsprechenden Breitbandanbieter: 400,- €
- Leerrohranschluss (Tiefbau), den die Gemeinde noch ausführen muss: 350,- €

Somit bezahlen alle, auch die Bezieher von Nahwärme: 400 €. Der Betrag von 350 € entfällt wenn der Eigentümer die Tiefbauarbeit für das Leerrohr selbst ausführt. Diese Gebührenkalkulation ist nicht abschließend. Klargestellt werden soll aber, dass diese Glasfaseranschlüsse für den Bürger nicht kostenlos zu haben sind. Grundsätzlich können aber Zahlungen der Grundstückseigentümer erst erhoben werden, wenn der Glasfaseranschluss genutzt wird, das wird voraussichtlich noch ein paar Jahre dauern.

Die Gesamtkosten für den Leerrohrausbau im Bereich (Schlittenberg, Kornstraße nördlicher Teil, Kirchstraße, Oberhofstraße, Unterwaldhauserstraße und Küfergasse) liegen derzeit bei rund 200.000 € und somit sind ca. 1/3 der Ebenweiler Haushalte dann mit Leerrohren und der avisierten Breitbandversorgung ausgerüstet.

Des Weiteren ist angedacht einen Vertreter von Oberschwabennet. zu einer Ratssitzung einzuladen, der über den Dienstleistungsumfang informieren soll.

Gründung eines Landschaftserhaltungsverbandes im Landkreis Ravensburg - Beitritt der Kommune zum Verein -

Der Vorsitzende informierte, dass im Landkreis Ravensburg seit Jahren viele Flächen in den Gemeinden, die für den Naturschutz wichtig sind, von Landwirten über sog. Landschaftspflegeverträge, die deren Aufwand bzw. Ertragsausfall erstatten, gepflegt werden. Die Betreuung der Verträge und die Organisation der Pflege erfolgt durch Mitarbeiter der PRO REGIO, die vom Landkreis bezahlt werden. Hierfür erhält der Landkreis bislang einen jährlich zu bewilligenden Zuschuss des Landes. Durch

dieses Modell konnte in den letzten Jahren eine gute partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft, Kommunen und Naturschutz sichergestellt werden.

Zukünftig müssen die nach dem Bundesnaturschutzgesetz festgelegten Natura 2000 Gebiete - europaweit festgelegte Lebensräume für geschützte Arten, Feuchtgebiete, und für den Natur- und Artenschutz wichtige Gebiete - nachhaltig entwickelt und betreut werden. Für diese Gebiete werden vom Regierungspräsidium Tübingen besondere Managementpläne d.h. Pflege- und Entwicklungspläne erstellt, deren Umsetzung die unteren Naturschutzbehörden zu verwalten haben.

Um die Beratung und partnerschaftliche Zusammenarbeit bei der Landschaftspflege und den zusätzlichen Aufgaben der NATURA 2000 Betreuung umfassend erledigen zu können und langfristig sicherzustellen fördert das Ministerium Ländlicher Raum (MLR) bei der Gründung von Landschaftserhaltungsverbänden (LEV) die laufenden Personalkosten für 1,5 Personalstellen und zudem eine Personalstelle bei der Unteren Naturschutzbehörde. Die LEV sollen als eingetragene Vereine gegründet werden und mit mind. mit 2 Personalstellen besetzt sein.

Mitglieder der LEV's sollen insbesondere der Landkreis, die Kommunen, private Naturschutzverbände und die Bauernverbände werden.

Der Vorstand des Vereines muss paritätisch besetzt sein, in dem je 2-3 Vertreter des Landkreises und der Kommunen, der privaten Naturschutzverbände und der Naturschutzverwaltung und des Bauernverbandes und der Landwirtschaftsverwaltung vertreten sein müssen Diese sollen gemeinsam mit der Geschäftsführung des LEV's die Arbeit des Vereins steuern und begleiten.

Im Landkreis Ravensburg war beabsichtigt, die Aufgaben eines LEV's zu übernehmen und die Geschäftsstelle bei der PRO REGIO anzusiedeln. Ein Teil der Aufgaben eines LEV wird bereits seit Jahren von Mitarbeitern der PRO REGIO erfüllt. Aus förderrechtlichen- und Gleichstellungsgründen mit anderen Verbänden ist dies jedoch aus Sicht des Landes nicht möglich. Die PRO REGIO GmbH hätte zumindest eine gemeinnützige GmbH sein müssen.

Nach Abklärung mit dem Finanzamt ist eine Umfirmierung der PRO REGIO GmbH in eine gemeinnützige GmbH auf Grund der aktuellen und ev. auch zukünftigen Aufgaben nicht möglich. Auch die mögliche Übernahme der Geschäftsstelle für LEADER erfüllt keine Gemeinnützigkeit.

Dies bedeutet, dass zur Förderung eines LEV's im Landkreis durch das Land, ein eingetragener Verein gegründet werden muss.

Die Aufgaben die hier bisher die PRO REGIO erfüllte gehen dann an den LEV über. Dazu wird auch Personal der PRO REGIO reduziert und beim LEV angestellt.

Mittelfristig ist bei Gründung eines LEV's dann über die weitere Zukunft der PRO REGIO zu entscheiden.

Diesem Vorgehen haben die Gesellschafter der PRO REGIO zugestimmt.

Die Finanzierung erfolgt vorrangig durch das Land und über einen Zuschuss des Landkreises. Der Kreistag hat der Finanzierung bereits zugestimmt. Die weiteren Mitglieder haben einen jährlichen Mitgliedsbeitrag i.H.v. 200 €/Jahr zu leisten.

Der Kreistag hat am 14.11.2013 der Gründung eines LEV's als Verein zugestimmt und entschieden, dass der Landkreis Mitglied wird und ein Zuschuss gewährt wird. Wichtig ist dies, um die Aufgabe in Zukunft zu erfüllen und vor allem um weiterhin die gute partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft, Kommune und

Naturschutz in der bisher bewährten Form sicher zustellen.

Seitens des Gemeinderates wurde geäußert, dass es bereits zahlreiche Institutionen gibt, die sich um die Landespflege kümmern, ist ein weiterer Verein erforderlich? Des weiteren wurde erwähnt, dass bereits andere Gemeinden den Beitritt abgelehnt haben.

Nach ausführlicher Diskussion war der Gemeinderat sich einig, dass eher ein Beitritt des Gemeindeverwaltungsverbandes für alle Verbandsgemeinden zum Landschaftserhaltungsverband sinnvoller wäre, damit im GVV ein einheitliches Vorgehen entsteht. Der Vorsitzende wird in der Sache auf den Verwaltungsverband zu gehen.

ProRegio

- Verlängerung des Aktionsprogramms zur Sanierung der oberschwäbischen Seen -

Seit dem Jahr 2000 ist die Gemeinde Ebenweiler Mitglied im o.g. Aktionsprogramm. Das Programm läuft bis August 2015 und muss zum Weiterbestehen neu beschlossen werden. Die weitere Laufzeit endet dann im Jahr 2020.

Für den Ebenweiler Weiher wurden zahlreiche Maßnahmen, wie die Beratung der Landwirtschaft, der Abschluss von Extensivierungsverträgen, die Beratung der fischereirechtlichen Bewirtschaftung und Abwassermaßnahmen umgesetzt. Die angedachte Sanierung der Ablassvorrichtung ist jedoch noch immer in Planung. In den zurückliegenden Jahren wurde der Weiher mehrmals untersucht und es wurde eine deutliche Verbesserung der Wasserqualität festgestellt.

Die ProRegio schlägt vor weiterhin im Aktionsprogramm zu bleiben um weitere Maßnahmen umzusetzen, um die Wasserqualität weiter zu verbessern und um entsprechende Untersuchungen durchzuführen.

Neben den Jahresbeiträgen beantragt die ProRegio entsprechende Fördermittel für die Projekte. Seit 2005 werden 91 Seen in 4 Landkreisen betreut. Die Kosten der Mitgliedschaft belaufen sich auf 850,- €/Jahr.

Nach eingehender Beratung beschloss der Gemeinderat mit 8 Nein-stimmen und 1-Jastimme dem Aktionsprogramm nicht weiter anzugehören.

Senkung des kalkulatorischen Zinssatzes von 4,5% auf 2,25%

Der Vorsitzende informierte das Gremium, dass die kostenrechnenden Einrichtungen (wie z. B. Dorfgemeinschaftshaus, Abwasserbeseitigung, Friedhof/Leichenhalle, etc.) der Gemeinde jeweils zum Restbuchwert des 31.12. mit derzeit 4,5% Verzinsung kalkuliert werden. Nach § 14 Abs. 3 Nr. 1 KAG i. V. m. § 14 Abs. 1 Satz 1 Kommunalabgabengesetz (KAG) gehört zu den ansatzfähigen Kosten eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals. Die Verzinsung sollte sich dabei am durchschnittlichen Zinssatz für langfristige Kredite orientieren. Auf Grund des niedrigen Zinsniveaus sollte der kalkulatorische Zinssatz auf 2,25% gesenkt werden.

Nach kurzer Beratung beschloss der Gemeinderat einstimmig die Senkung des kalkulatorischen Zinssatzes von 4,5% auf 2,25% ab dem 01.01.2015 für alle kostenrechnenden Einrichtungen der Gemeinde.

Protokollkontrolle zur Sitzung vom 22.09.2014

- Zu den §§ 1,2,4,5,6,7,8,9 hatte der Vorsitzende keine Ergänzungen

- Zu § 3 zur Erstellung einer Erforderlichkeits- und Machbarkeitsuntersuchung zum Bebauungsplan „Ebenweiler Süd-West findet am 07.11.2014 eine Abstimmung mit den Trägern öffentlicher Belange statt..

Bekanntgaben

Der Vorsitzende gab bekannt:

- **Einbau eines Aufzuges im Sonnenhof**

Der Bauantrag ist fertiggestellt und wird in Kürze dem Verbandsbauamt vorgelegt. Nach Aussage von Herrn Hack, Architekt, ist eine Schließung des Sonnenhofes währen der Bauarbeiten nicht erforderlich. Die Umbauarbeiten werden im Wesentlichen vom Schacht aus erfolgen. Das erforderliche Material kann ggf. mittels Kran über das Dach befördert werden und nach Ausbau des Lastenaufzuges kann dort entsprechend ein Baustellenzugang gelegt werden.

Es sollten lediglich tagsüber keine Veranstaltungen stattfinden. Abends und an den Wochenenden können im Sonnenhof Veranstaltungen ausgerichtet werden.

Verschiedenes

Der Vorsitzende informierte,

- dass das Landratsamt Ravensburg – Straßenbauverwaltung - die vorhandenen Straßenschilder altersbedingt erneuern wird. Im Zuge dieser Maßnahme hat die Straßenbauverwaltung der Gemeinde angeboten Symbole auf den Straßenschildern zu integrieren, so dass die Anzahl der Schilder in der Gemeinde reduziert und die Beschilderungssituation innerhalb des Ortssetters übersichtlicher wird. Hierbei sind allerdings nur gängige Symbole wie Sportplatz, Tennis, Gewerbegebiete zulässig.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde

- vorgetragen, dass auf dem Platz vor dem Sonnenhof vielfach der Brechsand zwischen den Pflastersteinen fehle.
- darauf hingewiesen, dass die Zufahrt zur Kläranlage große Schlaglöcher aufweise.
- bemängelt, dass die Sitzbank in dem Buswartehäuschen beim Haus Hirschle noch nicht installiert sei.
- vorgeschlagen, dass die Gemeinde einen 10 Jahresplan für die Sanierung des Kanalsystem erstellt und für das Haushaltsjahr 2015 Finanzmittel einstellt.

Neues aus der Grundschule

Am 17.September begrüßten wir unsere 16 neuen Erstklässler in der Schule. Während die Kinder sich so allmählich an das Schulleben gewöhnten, fand für die Eltern der erste Elternabend statt. Dort konnten wir unsre neue Kolleginnen Tanja Wolfensberger und Frau Barbara Koch, die neue evangelische Pfarrerin von Altshausen, willkommen heißen. Wir wünschen den Beiden einen guten Start und viel Freude und Erfolg bei Ihrer Arbeit.

An diesem Abend wurde auch der neue Elternbeirat für das Schuljahr 2014/15 gewählt.

Klasse 1/2 a Frau Christine Knittel und Frau Cecil Valin

Klasse 1/2 b Herr Frank Rumpfenhorst und Herr Roberto Salibrici

Klasse 3/4 a Frau Tatjana Mark und Herr Henry Opitz

Klasse 3/4 b Frau Susanne Hildebrand und Frau Petra Lutz

Die Mitglieder des Elternbeirats wählten Herrn Opitz und Frau Lutz zu ihrem Vorsitzenden und zur stellvertretenden Vorsitzenden.

Wir gratulieren den beiden Elternvertretern und freuen uns auf eine angenehme und fruchtbare Zusammenarbeit.

Dem scheidenden Elternbeirat, mit Frau Hübner als Vorsitzender danken wir für ihren Einsatz und die sehr gute Mitarbeit im vergangenen Schuljahr.
Schulleitung

Mittagessen an der Grundschule

Die Schulküche steht jedermann offen und das Essensangebot für 4,- €/Essen kann von allen genutzt werden - vielleicht steht das eine oder andere ihrer Lieblingsgerichte auf der Speisekarte! Probieren Sie es einfach mal aus.



SPEISEPLAN vom 03.11. – 07.11.2014

Montag, 03.11.2014: Hähnchengeschnetzeltes, Reis und Salat, Gebäck

Dienstag, 04.11.2014: Chicken Crossies, Blechkartoffeln und Salat, Fruchtcocktail

Mittwoch, 05.11.2014: Spaghetti mit Gemüsebolognese Salat, Müsli-Dessert

Donnerstag, 06.11.2014: Linsen mit Spätzle, Saitenwurst, Kirschjoghurt

Freitag, 07.11.2014: Putenragout, Butterspätzle, Salat Saisonobst

Wenn Sie an dem Mittagessen teilnehmen möchten, dann melden Sie sich bitte bis spätestens 07:30 Uhr an dem Tag, an dem Sie am Mittagessen teilnehmen möchten, unter der Tel. 07584 – 91610 oder per mail: gemeinde@ebenweiler.de bei der Gemeindeverwaltung, bei der Grundschule Ebenweiler, Tel. 07584 – 91660 oder per mail: schule@gse.rv.schule-bw.de oder direkt in der Schulküche 07584/9249917 an.

Kindergarten St. Elisabeth Ebenweiler

St. Martinsumzug

**Am Dienstag, den 11. November 2014
findet unser alljährlicher St. Martinsumzug statt.**

Der Umzug beginnt um **17.30 Uhr im Schulhof**. Eingeladen sind alle Kindergarten- und Schulkinder, aber auch alle anderen Jugendliche und Junggebliebene. Da es in den letzten Jahren immer wieder zu kleineren Zwischenfällen mit den Fackeln kam, hat der Elternbeirat sich gegen die Mitnahme von Fackeln für Grundschüler ausgesprochen. Angeführt wird der Umzug von St. Martin auf seinem Pferd, dann folgt eine kleine Besetzung der Musikkapelle und den Schluss bilden die Kinder mit ihren Eltern.

Dort findet dann im großen Kreis die Mantelteilung statt.

Nach dem St. Martins-Spiel sind alle Kleinen und Großen herzlich eingeladen, bei heißem Punsch, Glühwein, Martinsgänsen, Waffeln und Saitenwurst noch etwas zu verweilen.

Für die Getränke bitte Becher oder Tassen mitbringen. Die Bewirtung übernehmen die Eltern vom Kindergarten und der Grundschule.

Das Vorbereitungsteam von Kindergarten und Grundschule

Mitteilung der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

In den nächsten Wochen wird die zuständige Aufsichtsperson der SVLFG wieder Beratungen und Besichtigungen in den versicherten Unternehmen durchführen. Sie ist nach § 17 des Siebten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VII) verpflichtet, die Durchführung der Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten, arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren und für eine wirksame erste Hilfe in den Unternehmen zu überwachen sowie die Unternehmer und die Versicherten zu beraten. Die versicherten Unternehmer – auch wenn es sich um Kleinstbetriebe handelt – haben nach § 19 SGB VII die Besichtigung zu ermöglichen. Der Unternehmer ist nach § 21 SGB VII für die Durchführung der Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten und für die Verhütung von arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren verantwortlich. Er hat vor allem seine betrieblichen Einrichtungen und Maschinen vorschriftsmäßigem Zustand zu halten, seine Mitarbeiter über die bei ihren Arbeiten auftretenden Gefahren angemessen zu unterrichten und sie zur Einhaltung der Vorschriften zum Arbeits- und Gesundheitsschutz anzuhalten.

Die Unfallverhütungsvorschriften der SVLFG (VSGen) können Sie, falls diese in Ihrem Betrieb nicht vorhanden sind, bei der SVLFG, Vogelrainstr. 25, 70199 Stuttgart, kostenlos anfordern oder unter unserem Internetauftritt (www.svlfg.de) herunterladen. Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Ihre

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Wer vermisst seinen Mülleimer?

Vergangenen Dienstagabend wurde während des Sturms in der Friedrich-Bernheim-Straße ein Mülleimer angeweht. Der Eigentümer des Mülleimers kann sich beim Bürgermeisteramt erkundigen wo er seinen Mülleimer wieder abholen kann.

Kirchliche Nachrichten

Pfarrbüro Ebenweiler: Tel. 07584/720; Fax 07584/2759
eMail: Kath.Pfarramt-Ebenweiler@t-online.de

Das Büro in Ebenweiler ist in der kommenden Woche

am Montag von 8.30 – 11.30 Uhr,
am Mittwoch von 8.30 – 11.30 Uhr und von 17.00 – 19.00 Uhr
am Freitag von 8.30 – 11.30 Uhr geöffnet.

Vorankündigung Krippenspiel

Liebe Kinder,
wie im vergangenen Jahr planen wir auch dieses Jahr wieder ein Krippenspiel für
Heilig Abend (14.30 Uhr).
Wenn ihr euch beteiligen möchtet, dann meldet euch bis spätestens 14. November
bei

Bernadette	3701
Susanne	923282
Monika	922870
Christine	2442 oder
Brigitte	921999

Wir würden uns freuen, wenn sich viele melden.
Zur Rollenverteilung treffen wir uns dann am 22.11.2014 um 9.30 Uhr im
Gemeindehaus.

Die Bücherei im Pfarrhaus

ist am Sonntag, 02. November 2014 von 10.00 – 10.45 Uhr im Pfarrhaus geöffnet.
Sie finden dort eine große und aktuelle Auswahl von Bilderbüchern für Kleinkinder,
Vorlesebücher, Kinder – und Jugendbücher für alle Bereiche und für die
Erwachsenen Bestseller-Romane, Krimis, interessante Biographien und Sachbücher.
Die Bücher werden kostenlos ausgeliehen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Christ-Katholische Kirche, Filiatur St. Andreas, OPR
Brunnenhof, Ebenweiler, Tel. [07584-3233](tel:07584-3233)

Fr. 31.10. 18^o Vesper im Brunnenhof

Wir feiern darüber hinaus den ganzen Reichtum der göttlichen Gnade, die uns in
den Sakramenten geschenkt wird, wie: die „Feier der Umkehr und Versöhnung“
(Buße), die „Feier der Krankensalbung“, „Taufe“ und „Ehe“. Auch die „Feier der
Bestattung“ hat ihren Platz in unserem gottesdienstlichen Leben. Zur
Terminabsprache wenden Sie sich bitte an Br. Friedrich und P. Gerhard

Vereinsnachrichten

NOCH EINE WOCHE BIS ZUR PREMIERE!
s Ebenweiler Theaterle e. V. lädt Sie ein zu

„Ab in de(n) Container“,

einem fröhlichen Theaterstück in schwäbischem Dialekt
mit absolut ernsthaftem Hintergrund. Lassen Sie sich überraschen!

Buch und Regie: Jutta Golitsch

**Das Theaterstück wird zu folgenden Terminen im Sonnenhof in Ebenweiler
aufgeführt:**

Freitag, 14. und 21. November, Samstag, 8., 15. und 22. November, sowie Sonntag,
9., 16. und 23. November. Die Aufführungen an den Sonntagen beginnen um 17 Uhr,
an den übrigen Tagen um 20 Uhr.

Karten im **Vorverkauf** gibt es bei Familie Kunz, Telefon **07584/927911**, **täglich
zwischen 18 und 20 Uhr** oder per E-Mail an reservierung@ebenweiler-theaeterle.de

Weitere Infos unter www.ebenweiler-theaeterle.de

**Freundeskreis Bildwiesen Ebenweiler e.V. und Pater Gerhard vom Brunnenhof
laden zu folgenden Veranstaltungen ein**

1) Donnerstag, 30. Oktober, Pater Gerhard stellt Kräuter aus Asien und der neuen
Welt vor;

2) Donnerstag, 13. November, Inge Gindele und Pater Gerhard informieren über
Begegnungen mit der feinstofflichen Welt: es geht ums Räuchern und alles was
damit zusammenhängt Diese beiden Vorträge finden jeweils um 19° Uhr im
beheizten Zelt im Brunnenhof statt. Bitte anmelden! (07584-3233)

4) Freitag, 14. November, 19 Uhr, Hauptversammlung des Freundeskreises um 19°
im Gasthof Adler, Interessenten sind herzlich willkommen.

5) Montag, 17. November, 19°: Pater Gerhards Vortrag über die Vielfalt der Kräuter.
Ein Vortrag auf dem Höchsten. Anmeldung erbeten unter: 07555-92100

6) Donnerstag, 20. November um 19° In der Weinstube Kernler, zu Krauchenwies,
nimmt Sie Pater Gerhard mit zu einer Erkundung der besonderen Art: es geht um
heilmächtige Lebensmittel

7) am Samstag, den 22. und am Sonntag, den 23. November ADVENT IM
BRUNNENHOF am Samstag um 20° laden Br. Friedrich und P. Gerhard zu einem
Vortrag über Engel. Näheres folgt demnächst.

Info:

Das SWR Fernsehen wird in der Sendung „Treffpunkt“ am 2. November 2014 von
18.45 – 19.15 Uhr über den Kloster- und Naturparkmarkt "Himmel & Erde" in
Tübingen-Bebenhausen berichten. Die Mönche vom Brunnenhof werden auch dabei
sein.

Krabbelgruppe Ebenweiler

Liebe Mamis,

unsere Krabbelgruppe in Ebenweiler sucht Zuwachs (Kinder von 0-3 Jahren).

Wir treffen uns jeden Donnerstag von 9.30-11.00 Uhr in den oberen Räumlichkeiten im Sonnenhof.

Kommt einfach vorbei und singt & spielt mit.

Wir würden uns freuen

Skiclub Ebenweiler e.V.

Skigymnastik

Gehen Sie mit uns körperlich gestärkt auf die Piste. Bald locken wieder Schneeweiße Berge. Beginnen Sie bereits jetzt mit der Vorbereitung für die nahende Wintersaison. Mit der richtigen Skigymnastik stärken Sie Ihre Muskulatur und der Spaß im Schnee ist garantiert. Eingeladen sind alle, die Lust auf Bewegung haben, ob Wintersportler oder nicht.

Der 10 - er Block fängt am Mittwoch, 08.10.14 an. Zeit: 19.00 - 20.00 Uhr. Ort: DGH Sonnenhof, Ebenweiler. Kosten: € 20,00. Leitung hat Mathias Rau. Info. Walter Ullrich, Tel. 07584 927716, Mail: walter@skiclub-ebenweiler.de

Skiverein Ebenweiler -Männerturnen

Am Dienstag, den 04.11.2014, unternehmen wir unsere 1.Herbstwanderung. Auch diesmal geht es wieder von Amtzell Richtung Waldburg und dann zurück nach Amtzell mit einem Zwischenstop.

Die gesamte Wanderstrecke beträgt ca. 15 km. Zur Abfahrt mit PKW treffen wir uns um 12:00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Ebenweiler.

Schützenverein Ebenweiler e.V..

Schießtraining: Trainiert werden kann wie üblich am Donnerstag und Freitag jeweils ab 20.00Uhr. Unser Jugendtraining beginnt am Freitag ab 18.00Uhr. Das Dienstteam in dieser Woche (27.10.-02.11) sind Schubert Daniel und Schmidberger Franziska. Das Dienstteam für nächste Woche (03.11.-09.11) sind Hertel Sven und Haslbeck Andreas.

Vereinsmeisterschaft: An alle Schützen, bitte denkt an Eure Vereinsmeisterschaft. Die 10 Serien in einer Disziplin können bis einschließlich dem 14. November immer Dienstags (ohne Bewirtung), Donnerstags und Freitags geschossen werden. Dies sollte von jedem Schützen ernstgenommen und durchgeführt werden.

Schützenkönig/in: Ab dem 30.10. bis zum 14.11 kann immer Donnerstags und Freitags der Königsschuss abgegeben werden. Zusätzlich zur Ehre des Schützenkönigs bekommen die Schützenkönige/innen dieses Jahr zum ersten Mal einen Gutschein für das Gasthaus Adler in Ebenweiler. Also liebe Schützen, gebt Euch alle Mühe und krönt Euer Jahr mit dem Königs-Titel.

Rundenwettkampf LG: Am vergangenen Donnerstag hatten unsere Schützen um Gruber Heike, Gruber Angela, Brändle Tanja, Streicher Sabrina, Weidner Jana, Butscher Pius und Krall Wolfgang Ihren ersten Heimwettkampf gegen unsere Freunde aus Zogenweiler. Mit unserem besten Rundenwettkampfergebnis überhaupt, konnte ein eindeutiger Sie mit 1403:1255 Ringen erkämpft werden. Gruber Angela hat dabei mit sagenhaften 372 von möglichen 400 Ringen das beste Ergebnis erzielt. Auch alle weiteren Schützen könnten mit sehr guten

Einzelleistungen dieses Ergebnis komplettieren. Der Mannschaft nochmals alles Gute und nehmt diesen Schwung mit in den nächsten Wettkampf.

Vereinspokalschießen: In den nächsten Tagen werden die Einladungen zum Vereinspokalschießen vom 19.-23.11 im Schützenhaus Ebenweiler verteilt. Zu den uns bekannten Gruppen dürfen sich aber jederzeit neue Freundeskreise, Stammtische oder sonstige Gruppierungen gesellen. Einzige Bedingung: es darf kein aktiv gemeldeter Schütze (egal in welchem Verein) in der Mannschaft vertreten sein. Als 1. Preis gibt es wieder ein Reh und den Wanderpokal. Für alle weiteren Mannschaften gibt es viele tolle Sach- und Gutscheinepreise zu gewinnen. Zur Info: Wer Lust hat, kann auch schon jetzt zu den oben stehenden Öffnungszeiten bei uns trainieren.

Wild- und Geflügelschießen: Wie jedes Jahr werden wir auch heuer zu unseren Freunden nach Mochenwangen gehen und beim Wild- und Geflügelschießen teilnehmen. Jeder kann beliebig viele Schüsse abgeben, doch wird ausschließlich nur der beste Schuss eines jeden Schützen gewertet. Zu gewinnen gibt es ein Reh, Gänse, Enten, Hasen, Hähnchen usw. Bitte tragt Euch im Schützenhaus in die Teilnehmerliste ein, damit wir die Abfahrten und die Fahrgemeinschaften besser planen können. 1. Abfahrt um ca. 20.00Uhr. 2. Abfahrt um ca. 21.00Uhr (aufgrund des St. Martin – Umzuges). Genaueres geben wir noch bekannt.

Die weitere Termine des Schützenvereins in 2014:

So. 02.11. Rundenwettkampf LP1 – Hundersingen **Di. 11.11.** Wild- und Geflügelschießen in Mochenwangen **Sa. 15.11.** Altpapiersammlung in Ebenweiler und Umgebung **So. 16.11.** Ausrücken zum Volkstrauertag (ab 8.40Uhr) **19.-23.11.** Vereinspokalschießen im Schützenhaus Ebenweiler **Fr. 21.11.** Besuch des Ebenweiler Theaterle **Fr. 28.11.** großer Schützenabend im Schützenhaus **So. 30.11.** Rundenwettkampf LP1 - Laupheim

Musikverein Ebenweiler e.V.

Probenplan für die nächsten Wochen:

Diesen Mittwoch, den 29. November Gesamtprobe. Am kommenden Freitag, den 31. Oktober hat nur das Holz Probe, Beginn der Probe ist 19:30 Uhr. Das Probewochenende findet vom 7.-9. November statt, die Probenstunden sind auf unserer Homepage im Probenplan eingetragen. Im November finden laut Probenplan jede Woche 2 Proben statt (Mittwoch und Freitag). Der aktuelle Probenplan liegt unter <http://www.musikverein-ebenweiler.de> (unter Intern). Da jetzt wieder die intensive Probenarbeit für unser Jahreskonzert (6. Dezember) begonnen hat, sollte sich der Probenbesuch gegenüber den letzten Wochen verbessern

Sportverein Ebenweiler e.V.

SV Ebenweiler II : SGM SV Hochberg/ FV Bad Saulgau 0:9

Am vergangen Sonntag ging unsere zweite Mannschaft gegen den Gast aus Hochberg/ Bad Saulgau mit 0:9 unter. Das Spiel wurde vom Gast über 90 Minuten klar dominiert.

SV Ebenweiler : FV Bad Saulgau 1:6

Die Erste Mannschaft startete trotz Verletzungssorgen gut in die Partie gegen den Gast aus Saulgau. Man ging mit 1:0 in Führung und hatte den Gegner ganz gut im Griff. In der 24. Minute hatte man allerdings wieder Pech, als der Schiedsrichter nach Foul von Janis, an einem Stürmer der Gäste auf Elfmeter und Rote Karte entschied. Das 1:1. In der 40.Min fiel dann noch das 1:2 kurz vor der Pause.

In der 63. Minute fiel das 1:3. Trotz einer kämpferischen Leistung konnte man den Lauf des Spiels nicht mehr drehen, zumal man in Unterzahl war. Somit ging das Spiel nach weiteren Toren für die Saulgauer mit 1:6 aus.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag spielt die Zweite Mannschaft in Ölkofen Spielbeginn 14.30 Uhr.

Die Erste ist zu Gast in Neufra, Spielbeginn ebenfalls 14.30 Uhr.